

Herren Bezirksklasse Gr. 6

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II : TV Germ. 1911 Nentershausen
Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

Schmerbach macht den Sack zu

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den TV Germ. 1911 Nentershausen am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Jörg Schmerbach.

Los ging es mit den Doppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Böz / Galatiltis gegen Benisch / Paul durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Das Doppel zwischen Würzler / Glöckner und Painczyk / Schuhmann endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Recht kurzen Prozess machten daraufhin jedoch Elvert / Schmerbach beim 3:0 mit Haudel / Schoß. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thorsten Würzler eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Benisch kassierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralf Painczyk war für Rene Böz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Christian Galatiltis konnte im Spiel gegen Lothar Paul einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Markus Glöckner gegen Arne Schuhmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Arne Schuhmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:9, 5:11, 4:11, 10:12. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Elvert seinem Gegner Michael Schöße beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Eher wenig Gegenwehr bekam Jörg Schmerbach beim 11:9, 11:2, 11:8 von Mario Haudel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Einen knappen Sieg feierte Thorsten Würzler beim 3:2 gegen Ralf Painczyk, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Rene Böz beim 2:3 gegen Ralf Benisch leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Keinen Zähler beisteuern konnte Christian Galatiltis im Match gegen Arne Schuhmann, das 0:3 verloren ging. Der neue Zwischenstand war 6:6. Markus Glöckner gewann danach sein Spiel gegen Lothar Paul überzeugend in drei Sätzen. Beim 3:0-Sieg gelang es Ralf Elvert Mario Haudel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Chancen ließ Jörg Schmerbach am Nachbarisch beim 3:0 seinem Gegner Michael Schöße. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II am 27.11.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1914 Sorga, während der TV Germ. 1911 Nentershausen am 26.11.2021 gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II

Doppel: Báz / Galatiltis 1:0, Würzler / Glöckner 0:1, Elvert / Schmerbach 1:0

Einzel: T. Würzler 1:1, R. Báz 0:2, C. Galatiltis 1:1, M. Glöckner 1:1, R. Elvert 2:0, J. Schmerbach 2:0

TV Germ. 1911 Nentershausen

Doppel: Painczyk / Schuhmann 1:0, Benisch / Paul 0:1, Haudel / Schöße 0:1

Einzel: R. Painczyk 1:1, R. Benisch 2:0, A. Schuhmann 2:0, L. Paul 0:2, M. Haudel 0:2, M. Schöße 0:2